

**RS OGH 1970/1/13 8Ob255/69,  
7Ob641/82, 10Ob2335/96x,  
7Ob313/97y, 1Ob177/14g,  
7Ob161/14y**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.01.1970

## Norm

ABGB §664

## Rechtssatz

Das Vermächtnis der Forderung gegen einen Dritten gibt nur den Anspruch gegen Verlassenschaft oder eingetretene Erben auf Forderungsabtretung. Der Vermächtnisnehmer kann daher die Forderung gegen den Dritten nicht schon unter Berufung auf das ihm durch die letztwillige Verfügung zugedachte Recht geltend machen, sondern muß sie erst dadurch erwerben, daß sie ihm der Erbe abtritt.

## Entscheidungstexte

- 8 Ob 255/69  
Entscheidungstext OGH 13.01.1970 8 Ob 255/69  
EvBl 1970/190 S 321
- 7 Ob 641/82  
Entscheidungstext OGH 01.07.1982 7 Ob 641/82  
Auch
- 10 Ob 2335/96x  
Entscheidungstext OGH 05.11.1996 10 Ob 2335/96x  
Auch; Veröff: SZ 69/247
- 7 Ob 313/97y  
Entscheidungstext OGH 10.02.1998 7 Ob 313/97y  
nur: Der Vermächtnisnehmer kann die Forderung gegen den Dritten nicht schon unter Berufung auf das ihm durch die letztwillige Verfügung zugedachte Recht geltend machen, sondern muß sie erst dadurch erwerben, daß sie ihm der Erbe abtritt. (T1)
- 1 Ob 177/14g  
Entscheidungstext OGH 22.10.2014 1 Ob 177/14g  
Beisatz: Zieht der Nachlass (Erbe) die Forderung ein, so schuldet er dem Legatar den erlangten Betrag als stellvertretenden Vorteil. (T2)
- 7 Ob 161/14y  
Entscheidungstext OGH 29.10.2014 7 Ob 161/14y  
Auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1970:RS0012615

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

26.01.2015

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)